

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 63 (1972)
Heft: 15

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Persönliches und Firmen — Personnes et firmes

40 Jahre JURA, Niederbuchsiten

1924 fabrizierte der junge Leo Henzirohs, nachdem ein Handwerker durch einen explodierenden Lötkolben getötet worden war, einen elektrischen Lötkolben. Das Basteln und Erfinden war seit jeher sein Hobby. In der Folge wurden noch weitere elektrische Apparate wie Spezial-Bügeleisen für Schuhe, Kühlerwärmer für die Automobilisten und automatisch regulierte Heizöfen für Kleintierzüchter fabriziert. Die kleine Werkstatt von 4×8 m wurde zu klein; 1929 kaufte sich Leo Henzirohs einige Aren Land und baute sich eine neue Produktionsstätte, in welche er 1930 einzog.

1931 wurde die Einzelfirma L. Henzirohs, Niederbuchsiten (LHN) im Handelsregister eingetragen. Die Belegschaft betrug 4 Personen. Trotz gesundheitlichen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten ging damit der Jugendtraum einer eigenen Fabrik in Erfüllung. Im Laufe dieser Periode wurde das Kennzeichen LHN durch die Marke JURA ersetzt.

1935 wurden bereits folgende Apparate angeboten: Heizöfen und Strahler, Kocher und Heizkissen, Bügeleisen und Bügeleisenroste, Tauchsieder u. a. m.

1937 finden wir einen Backofen mit Ober- und Unterhitze, Kaffee- und Teekannen, Kaffeemaschinen, Aquariumheizer, Heizteppiche und Spielzeugbügeleisen im Fabrikationsprogramm. Während des Zweiten Weltkrieges wurde unter den widrigsten Umständen die Produktion aufrechterhalten.

1945 erfolgte die Umwandlung der Einzelfirma in eine Aktiengesellschaft. Im Februar 1953 wurde die Fabrik, Maschinen, Apparate, Rohstoffe und Zeichnungen eine Beute der Flammen. Auch dieses Unglück liess den dynamischen Firmengründer nicht verzagen. Sofort wurde der Neuaufbau zielstrebig an die Hand genommen, und schon nach wenigen Monaten konnten aus provisorisch errichteten Baracken die ersten Apparate wieder auf den Markt gebracht werden.

1971 stieg der Umsatz auf über Fr. 50 000.- pro Mitarbeiter. Die Personalfürsorge-Einrichtungen wurden laufend ausgebaut und ab 1973 wird eine Gewinnbeteiligung eingeführt.

Leo Henzirohs hat im Verlauf der letzten drei Jahrzehnte einen kleinen Konzern aufgebaut, dem heute sieben Aktiengesellschaften angeschlossen sind. Dazu kommt noch eine Holding-Gesellschaft. Der Gesamtumsatz beträgt über 60 Mio Franken. Die Tätigkeit ist hauptsächlich auf den Inlandmarkt ausgerichtet.

Anlässlich einer sehr gut geführten und organisierten Betriebsbesichtigung konnten sich die zahlreich zum Jubiläum geladenen Gäste aus Wirtschaft und Politik von der grosszügigen Planung und Einrichtung der Fabrikation sowie der Reparaturabteilung überzeugen. Besonders beeindruckten die grossen Stanz- und Ziehpressen sowie die Maschine für die automatische Herstellung von Panzerheizstäben. Speziell interessant war auch die Anlage zur Klärung der Abwässer, denen mit den modernsten Mitteln zu Leibe gerückt wird.

Der SEV gratuliert der Firma JURA und ihren Mitarbeitern zu dem in 40 Jahren Geleisteten und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin technischen und wirtschaftlichen Erfolg. *F. Kunz*

Kurzberichte — Nouvelles brèves

Ein UKW-Taschensprechfunkgerät aus Deutschland misst $169 \times 65 \times 30$ mm und lässt sich in der Jackentasche versorgen. Es hat einen 20-kHz-Kanalrastraster und eine Senderleistung von 0,5 W im 2- oder 4-Meter-Band. Die Speisespannung liefern 8 aufladbare Nickel-Cadmium-Zellen. Als Zubehör stehen Knopfloch-, Füllhalter- oder Kehlkopfmikrophone usw. zur Verfügung.

Das Warm-Breitbandwalzwerk der VÖST AG in Österreich erhält einen Prozessrechner, der die Strasse selbständig führen wird. Das Walzgut wird von der Brammenwaage über die Stossöfen, die Vorstrasse, Fertigstrasse, Kühlstrecke und Haspelanlage bis zur Bundwaage verfolgt und gesteuert. Die Temperatur des Walzgutes wird durch Nachbeschleunigung und Kühlstrecken auf dem optimalen Wert gehalten.

Ein neues elektronisches Überstrom-Zeitrelais aus Deutschland in 2- oder 3poliger Ausführung arbeitet ohne Hilfsgleichspannung. Das Relais eignet sich für den Schutz von 24-V-Batteriestromkreisen und für 100/220 V Wechselspannungsnetze. In die Schutzeinrichtung sind zwei Relais eingebaut, eines für Überlast und eines für Kurzschlussauslösung. Das Ansprechen der Schutzeinrichtung wird durch ein Schanzeichen angezeigt, lässt sich aber auch fernsignalisieren.

Ein Halbleiterlaserstrahl kann bei entsprechender Modulation Daten mit einer Schnelligkeit von 10 Mbit/s übertragen. Diese Geschwindigkeit lässt sich aber noch wesentlich steigern. Die Laserdiode ist zusammen mit der Modulatorschaltung auf einer Leiterplatte montiert. Als Übertragungsmedium dient eine Glasfaserleitung. Der Laserstrahl trifft am Ende der Übertragungsleitung direkt auf einen Photodetektor mit nachgeschaltetem Videoverstärker. Diese Methode der Datenübertragung eignet sich besonders für den Einsatz in stark gestörten Bereichen, wie sie in einem Flugzeug oder einer Rakete vorkommen können.

Eine mehrfarbige Kathodenstrahlröhre kann Daten und Messwerte in zwei oder mehr verschiedenen Farben darstellen. Die verschiedenen Farben kann man durch entsprechende Dosierung der Energie, mit der der Elektronenstrahl auf dem Bildschirm auftrifft, erzeugen. Die Energie des Elektronenstrahls lässt sich mit Hilfe der Spannung an der letzten Anode des Elektronenstrahlsystems variieren. Die Kathodenstrahlröhre mit verschiedenfarbiger Anzeige eignet sich für die Verwendung in Radargeräten, Oszillographen, Warnsystemen, Datensichtgeräten, um nur einige zu nennen.

Formteile aus Preßspan haben im Transformatorenbau verschiedene Anwendungen gefunden. Sie sind einfacher herzustellen als Isolatoren, die Papier als Grundmaterial verwenden. Preßspanformteile sind nahtlos herstellbar und weisen keine Schwachstellen auf. Die Teile sind stabil und leicht bearbeitbar. Sie lassen sich sägen, bohren, drehen, fräsen und schleifen.

Veritron-Stromrichtergeräte eignen sich im besonderen für die Speisung von geregelten Gleichstrommotoren mit Leistungen bis über 400 PS. Die für diesen speziellen Zweck hergestellten Geräte bilden eine komplette Reihe in kompakter Bauweise. Sie sind für Ein- und Dreiphasenanschluss eingerichtet. Die Stromrichter bestehen aus einem Leistungsteil mit Thyristoren und einer elektronischen Steuer- und Regeleinrichtung.

Eine neue Keramikfaser aus den USA wird mit gutem Erfolg als Isoliermaterial für Schall und Temperatur verwendet. Sie widersteht den meisten Chemikalien und ist beständig gegen Öl, Dampf und Wasser. Das Isoliermaterial wird in Form von loser Wolle, Matten, Streifen, Papier, Stanzteilen, Matten in Drahtgeflecht, Spritzmasse, Feuchtfilz und Stampfmasse geliefert; es zeichnet sich durch hohes Schallschluckvermögen und durch Beständigkeit gegen Temperaturen bis 1500 °C aus.

Radioaktive Isotopen werden in der industriellen Messtechnik angewendet, unter anderem in der Materialbestimmung von Bor, Wasserstoff, Cadmium, Indium und anderen Materialien. Die Untersuchung erfolgt durch Messen der Reflexion, Absorption oder Brechung des betreffenden Stoffes. Die Messmethoden sind einfach und zeitsparend. Strahlungsquellen sowie Kontroll-, Mess- und Registriereinrichtungen kann die Britische Atomenergiebehörde zur Verfügung stellen.

Jahresversammlung des Schweizerischen Vereins für Schweisstechnik

Am 16. Juni 1972 fand in Basel die 61. ordentliche Hauptversammlung des Schweizerischen Vereins für Schweisstechnik statt. Die Wahl des Tagungsortes hatte, wie der Vereinspräsident *H. Dietler* in seiner Eröffnungsansprache ausführte, einen besonderen Grund: Erstmals war das neue «Haus der Schweisstechnik» für Gäste und Vereinsmitglieder zur Besichtigung geöffnet. Nach der ruhig verlaufenen Hauptversammlung, welche der Erledigung der statutarischen Geschäfte gewidmet war, versammelten sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen, wo der Vertreter des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt, *A. Schneider*, Vorsteher des Erziehungsdepartementes, die Grüsse der Kantonsregierung überbrachte und seiner Genugtuung Ausdruck gab, dass sich der Schweizerische Verein für Schweisstechnik entschlossen hatte, sein Kurszentrum in der Rheinstadt zu belassen. Am Nachmittag hatten die Fachleute Gelegenheit, im Rahmen einer Vortragsveranstaltung 3 schweisstechnische Referate anzuhören; gleichzeitig stand allen Tagungsteilnehmern das «Haus der Schweisstechnik» an der St.-Alban-Vorstadt 95 zur Besichtigung der Kurslokale offen. Mit anerkennenswertem persönlichem Einsatz haben die Mitarbeiter des Hauses erreicht, dass zweckmässig eingerichtete Ausbildungsstätten für schweisstechnische Belange entstanden sind und der Verein ein neues Zentrum erhalten hat.

A. Christen

Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG)

Leitsätze für die natürliche und künstliche Beleuchtung von Schulen

Der Schulbau ist ein bevorzugtes Anliegen von Behörden und Architekten. Der Anspruch der Lichtfachleute, ein massgebendes Wort mitzureden, rechtfertigt sich aus der Bedeutung, die der Beleuchtungsplanung für den Schulraum zukommt.

In dieser Erkenntnis hatte die SBK (nunmehr SLG) in ihren Allgemeinen Leitsätzen für Beleuchtung (SEV 4014.1965) in die Tabelle der empfohlenen Betriebswerte der Beleuchtungsstärken auch einen Abschnitt «Unterricht» aufgenommen. Vor einigen Jahren wurde das Arbeitsgebiet «Schulhaus» von einer besonderen Fachgruppe «Schulhausbeleuchtung» in Angriff genommen. In der Folge entstanden die Leitsätze für die natürliche und künstliche Beleuchtung von Schulen. Diese Leitsätze sind gedacht als praktischen Wegweiser für die Tages- und Kunstlichtverhältnisse in Schulbauten. Sie richten sich an Beleuchtungs- und Installationsfachleute, an Architekten und Ingenieure, an die Schul- und Bauverwaltungen sowie an die Lehrerschaft.

An der Ausarbeitung waren folgende Herren massgeblich beteiligt (in alphabetischer Reihenfolge):

Amstein, R., dipl.Ing., beratender Ingenieur, Brauchli + Amstein, Zürich; Bodmer, H. G., Dr. med., Leiter des schulärztlichen Dienstes, Zürich; Boess, W., Ingenieurbüro Boess und Jenk, Liebefeld; Eberhard, H., Ingenieur, Weesen; Eigenmann, K., Ingenieur, Bern (Vorsitzender); Kessler, H., Ingenieur, Philips AG, Zürich; Mathis, W., Ingenieur, Osram AG, Zürich; Meuwly, B., architecte, chef du service des bâtiments, Lausanne; Steinegger, J. C., dipl. Architekt, Basel; Tuchschnid, E., Direktor der Firma Siegfried Keller AG, Wallisellen. Die Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft dankt ihnen für ihre Arbeit.

Wer an den Leitsätzen für die natürliche und künstliche Beleuchtung von Schulen interessiert ist, wird eingeladen, den Entwurf zu prüfen und eventuelle Änderungsvorschläge in zweifacher Ausfertigung dem Sekretariat der SLG, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich (wo der Entwurf unter Angabe seiner Dok.-No. 400/72 und Einzahlung eines Unkostenbeitrages von Fr. 10.— auf das Postcheckkonto der SLG, 80-42300, bestellt werden kann), bis spätestens Samstag, 19. August 1972, einzureichen.

A. O. Wuillemin,
Sekretär der SLG

Technische Hochschulen — Ecoles polytechniques

Generalversammlung der GEP in Luxemburg. Vom 7. bis 10. Juni 1972 fand in Luxemburg die 59. Generalversammlung der Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (GEP) statt. Rund 9000 Mitglieder der GEP sind auf der ganzen Welt als Ingenieure, Architekten und Wissenschaftler tätig. Die 250 Mitglieder zählende Sektion der Luxemburger Poly-Absolventen haben zur diesjährigen Generalversammlung eingeladen. Dies aus Dankbarkeit, dass ihnen in Zürich eine Ausbildung zuteil wurde, die sie befähigt hat, meist wichtige Stellen in der Luxemburger Wirtschaft, Industrie und Verwaltung zu bekleiden. Der Einladung sind 370 Personen gefolgt.

Neue Privatdozenten an der ETH Zürich

Der Schweizerische Schulrat hat mit Genehmigung des Habilitationsgesuches ermächtigt, an der ETH Zürich als Privatdozent Vorlesungen zu halten:

Dr. sc. nat. *V. Dietrich*, 1940, Unterrichtsassistent am Institut für Kristallographie und Petrographie der ETH Zürich, über das Lehrgebiet «Petrographie»;

Dr. med. *Th. Koller*, 1936, Oberassistent am Laboratorium für Elektronenmikroskopie I der ETH Zürich, über das Lehrgebiet «Biophysik»;

Dr. sc. nat. *H. Röthlisberger*, 1923, Sektionschef I der Abteilung für Hydrologie und Glaziologie der Versuchsanstalt für Wasserbau der ETH Zürich, über das Lehrgebiet «Glaziologie»;

Dr. phil. II *R. Schmid*, 1937, Oberassistent am Institut für Kristallographie und Petrographie der ETH Zürich, über das Lehrgebiet «Petrographie».

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.
Telephon (01) 53 20 20.

Redaktion:

Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.
Telephon (01) 53 20 20.

Redaktoren:

A. Diacon (Herausgabe und allgemeiner Teil)
E. Schiessl (technischer Teil)

Inseratenannahme:

Administration des Bulletin des SEV, Postfach 229, 8021 Zürich.
Telephon (01) 23 77 44.

Erscheinungsweise:

14täglich in einer deutschen und einer französischen Ausgabe.
Am Anfang des Jahres wird ein Jahressheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 84.—, im Ausland pro Jahr Fr. 98.—. Einzelnummern im Inland: Fr. 7.—, im Ausland: Fr. 9.—. (Sondernummern: Fr. 12.—)

Nachdruck:

Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Veranstaltungen des SEV — Manifestations de l'ASE

25. 8.	Bern	Jahresversammlung des SEV und VSE	zusammen mit: en collaboration avec: Verband Schweiz. Elektrizitätswerke (VSE) (Inf.: SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, VSE, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich)
16. 11.-17. 11.	Zürich	Symposium Elektrische Isolationstechnik 1972	

Weitere Veranstaltungen — Autres manifestations

Datum Date	Ort Lieu	Organisiert durch Organisé par	Thema Sujet
23. 8.- 2. 9.	Düsseldorf	Verein Deutscher Ingenieure (Inf.: VDI Presse und Informationsstelle, Postfach 1139, D-4 Düsseldorf 1)	Weltkongress Luftreinhaltung 1973
27. 8.- 2. 9.	Stockholm	International Society of Electrochemistry (ISE) (Inf.: Mr. Jaak Berendson, Royal Institut of Technology, S-100 44 Stockholm 70, Sweden)	23rd Meeting of ISE
28. 8.- 6. 9.	Paris	CIGRE (Inf.: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich)	Tagung der CIGRE
28. 8.-31. 8.	Leuven	Katholieke Iniversiteit Leuven (Inf.: Prof. Dr. R. van Overstraeten, Kardinaal Mercierlaan 94, B-3030 Heverlee)	Summer Course on Semiconductor Memories
30. 8.- 4. 9.	Zürich	(Inf.: Ausstellungskomitee «fera» 1972, Postfach 670, 8027 Zürich)	FERA — Ausstellung für Radio-, Fernseh-, Phono- und Tonbandgeräte
3. 9.- 9. 9.	Paris	Société de Chimie Industrielle (Inf.: 80, Route de St-Cloud, F-92 Rueil-Malmaison)	Le Génie Chimique au Service de l'Homme
5. 9.- 9. 9.	Basel	Interfinish (Inf.: Postfach, 4000 Basel 21)	Interfinish, 8. Internationale Konferenz für Oberflächen- behandlung
9. 9.-24. 9.	Lausanne	(Inf.: Palais de Beaulieu, 1002 Lausanne)	Comptoir Suisse
11. 9.-13. 9.	Stockholm	Comité de l'Energie Electrique de la Commission Economique pour l'Europe de l'Organisation des Nations Unies (Inf.: Division de l'énergie de la CEE/ONU, Palais des Nations, 1211 Genève)	Perspectives à long terme de la situation de l'énergie électrique
13. 9.-15. 9.	Stuttgart	Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Akustik (DAGA) (Inf.: VDE-Bezirksverein Württemberg, Tagungsbüro «Akustik und Schwingungstechnik», Lautenschlagerstrasse 21, D-7 Stuttgart 1)	2. DAGA-Gemeinschaftstagung «Akustik und Schwingungstechnik»
13. 9.-16. 9.	Zürich	ZÜSPA Internationale Fachmessen und Spezial-Ausstellungen (Inf.: Thurgauerstrasse 7, 8050 Zürich)	TANK 72 Schweiz. Fachmesse für Tankbau und Tankschutz
13. 9.-16. 9.	Zürich	Zürich-Tor-Fachmessen Inf.: 8957 Spreitenbach bei Zürich	SIGFA 1972
15. 9.	Luzern	SEWI, Schweiz. Fachgruppe der Elektrowickler (Inf.: Sekretariat J. Britschgi, 6275 Ballwil)	Explosiongeschützte elektrische Maschinen und Isolationen der Klasse F
15. 9.-24. 9.	Berlin	AMK Berlin, Ausstellungs-Messe-Kongress-GmbH (Inf.: Abt. Presse und Public Relations, D-1000 Berlin 19, Messedamm 22)	Deutsche Industrieausstellung Berlin 1972
18. 9.-22. 9.	Warschau	Union Internationale d'Electrothermie (Inf.: Elektrowirtschaft, Bahnhofplatz 9, Postfach, 8023 Zürich)	VII. Internationaler Elektrowärme-Kongress
18. 9.-23. 9.	Bern	Schweizerische Vereinigung der Fachmessen und Spezialausstellungen (Inf.: BEA, Optingenstr. 1, Postfach 1009, 3001 Bern)	SAMA INTERNATIONAL 72 Fachmesse für Montage, Miniaturisierung und Automation
19. 9.	Bern — Berne	Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft, SLG Union Suisse pour la Lumière (USL) (Inf.: 8008 Zürich, Seefeldstrasse 301)	SLG-Tagung «Beleuchtung im Schulbau» Journée de l'USL «Eclairage dans les bâtiments scolaires»
19. 9.-23. 9.	Nancy	Salon de la Sécurité (Postfach 593, 5401 Nancy)	Sicherheit Ausstellung (Salon de la Sécurité)
21. 9.-30. 9.	Paris	Association Française des Salons Spécialisés (Inf.: 6, place de Valois, 75 Paris 1er, M. Hermieu)	Internationale Ausstellung der Datenverarbeitung, der Kommunikationstechnik und der Büro-Organisation
22. 9.	Zürich	Pensionskasse Schweiz. Elektrizitätswerke (Inf.: Löwenstrasse 29, 8001 Zürich)	Jubiläums-Delegiertenversammlung
23. 9.- 1. 10.	Köln	Messe- und Ausstellungs-Ges. m. b. H. Köln (Inf.: Postfach 2110760, D-5 Köln 21)	«photokina» Weltmesse der Photographie
25. 9.-27. 9.	Rom	Symposium 1972 International Association for Hydraulic Research (Inf.: ENEL, Via G. B. Martini, 3, I-00198 Roma)	Current problems associated with hydraulic machinery for pumped storage power plants
26. 9.-29. 9.	London	IEE Conference Department (Inf.: Savoy Place, London WC2R OBL)	Metering, apparatus and tariffs for electricity supply
2. 10.- 3. 10.	Liège	Association des Ingénieurs Electriciens (AIM) (Inf.: Rue Saint-Gilles 31, B-4000 Liège)	Applications des Mini-Ordinateurs
2. 10.- 4. 10.	Ulm / Donau	Nachrichtentechnische Gesellschaft im VDE (Inf.: Fachhochschule Ulm, D-79 Ulm, Prittwitzstrasse 10)	NTG-Fachtagung Nachrichtenübertragung mit Laser
3. 10.-13. 10.	Kattowitz	CEE, Commission Internationale de Réglementation en vue de l'Approbation de l'Equipement Electrique (Inf.: SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich)	Herbst-Plenartagung

Datum Date	Ort Lieu	Organisiert durch Organisé par	Thema Sujet
8. 10.-12. 10.	Genua	Istituto Internazionale delle Comunicazioni (Inf.: Via Pertinace - Villa Piaggio, I-16125 Genova)	20. International Meeting of Communications and Transports
9. 10.-14. 10.	Köln	Verband Deutscher Elektrotechniker (Inf.: VDE-Sekretariat, Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	57. Hauptversammlung des VDE
16. 10.-21. 10.	Basel	Schweizer Mustermesse (Inf.: 4000 Basel 21)	NUCLEX 72, 3. Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie
18. 10.-20. 10.	Zürich	Schweizerische Gesellschaft für Reinraumtechnik (Inf.: Symposium für Reinraumtechnik c/o Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie Eldg. Technische Hochschule, Clausiusstr. 25, 8006 Zürich)	Internationales Symposium für Reinraumtechnik
19. 10.	Zürich	Informis AG / Frick (Inf.: Robert Müller, Postfach 432, 8050 Zürich)	Mikrowellenwärme '72
19. 10.-21. 10.	Toulouse	Association Française de l'Eclairage (Inf.: Siège Social de l'A.F.E., 52, bd. Malesherbes, F-Paris 8 ^e)	Journées Nationales de la Lumière
19. 10.-26. 10.	Utrecht	Königlich Niederländische Messe (Inf.: Jaarbeursplein, Utrecht, Holland)	Fachmesse Elektrotechnik '72
26. 10.-27. 10.	Paris-Versailles	Comité Français d'électrothermie (Inf.: 25, Rue de la Pépinière (8e) F-Paris)	3e Colloque sur le chauffage des locaux et le conditionnement de l'air par l'électricité
27. 10.	Zürich — Zurich	Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft, SLG Union Suisse pour la Lumière (USL) (Inf.: 8008 Zürich, Seefeldstrasse 301)	SLG-Diskussionsversammlung «Tätigkeit der SLG» mit Jubiläumsfeier 1922/72 Assemblée de discussion de l'USL «Activité de l'USL» avec jubilé 1922/72
31. 10.-11. 11.	Athen	Commission Electrotechnique Internationale (CEI) (Inf.: 1, rue Varambè, 1200 Genève)	37. Réunion Générale (nur für Delegierte)
22. 11.-28. 11.	Mailand	FAST Federazione delle Associazioni Scientifiche e Tecniche (Inf.: Studio MGR, Via Lanzone 40, I-20123 Milano)	XII International Automation and Instrumentation Conference and Exhibition
27. 11.-29. 11.	München	Internationaler Elektronikerarbeitskreis e.V. Frankfurt/Main (Inf.: Kongresszentrum München Messegelände, Theresienhöhe 15, D-8 München 2)	5. Internationaler Kongress Mikroelektronik
30. 11.- 1. 12.	Köln	Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (Inf.: IVSS, 154, rue de Lausanne, 1211 Genève)	2. Internationales Kolloquium zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten durch Elektrizität
7. 12.- 8. 12.	Horgen	European Institute of Printed Circuits (Inf.: Bertastrasse 8, 8003 Zürich)	Konferenz über «Packaging»
1973			
22. 1.-25. 1.	Lüttich	Vereinigung der Elektroingenieure des Institut Electrotechnique Montefiore (AIM) (Inf.: Rue Saint-Gilles 31, B-4000 Liège)	Kernenergie und Umwelt
11. 3.-18. 3.	Leipzig	(Inf.: Messehaus am Markt, DDR-701 Leipzig)	Leipziger Frühjahrsmesse
28. 3.-30. 3.	Nürnberg	Nachrichtentechnische Gesellschaft im VDE (Inf.: VDE-Tagungsorganisation, D-6 Frankfurt/Main 70, Stresemannallee 21)	Kybernetik-Kongress Nürnberg 1973
29. 3.- 6. 4.	Moskau	Schweizerische Zentrale für Handelsförderung (Inf.: Rue de Bellefontaine 18, 1001 Lausanne)	Schweizerische Werkzeugmaschinen-Ausstellung
10. 4.-13. 4.	Budapest	IFIP (International Federation for Information Processing) und IFAC (International Federation of Automatic Control) (Inf.: PROLAMAT '73, P.O.Box 63, H-Budapest)	2. International Conference on Programming Language for Numerically Controlled Machine Tools PROLAMAT '73
11. 4.-18. 4.	Paris	Association MECUSORA Société Française de Physique (Inf.: MESUCORA/PHYSIQUE, 40, rue du Colisée, F-Paris 8 ^e)	64e Exposition de Physique
16. 4.-18. 4.	Washington	Supporting Organizations: Naval Research Laboratory, IEEE Electromagnetic Compatibility Group, Catholic University of America (Inf.: Dr. P. Schmid, Gretag AG, CH-8105 Regensdorf/Zürich)	1973 Symposium on Applications of Walsh Functions
7. 5.-10. 5.	London	Association des Ingénieurs Electriciens (AIM) (Inf.: Savoy Place, GB-London WC2R OBL)	CIREL 1973
18. 5.-24. 5.	Montreux	International Television Symposium, Montreux 1973 (Inf.: Direction: Case Box 97, 1820 Montreux)	8. Internationales Fernsehsymposium und technische Ausstellung
9. 6.-12. 6.	Coventry (England)	Control Theory and School of Economics, University of Warwick (Inf.: Dr. P. C. Parks, Control Theory Centre, Coventry CV4 7AL, England)	IFAC / IFORS Conference on Dynamic Modelling and Control of National Economics
12. 6.-15. 6.	Den Haag	The Royal Institution of Engineers in the Netherlands (KIVI); Division for Automatic Control (Inf.: IFAC 1973 c/o KIVI, 23 Prinsessegracht-the Hague-the Netherlands)	Third IFAC Symposium on Identification and System parameter Estimation
18. 6.-21. 6.	Ischia	Commissione Italiana per l'Automazione und Associazione Nazionale Italiana per l'Automazione (Inf.: Secretary of the Organizing Committee, A. Locatelli, Istituto di Elettrotecnica ed Elettronica, Politecnico di Milano, P.zza L. da Vinci, 32, 20133 Milano, Italia)	3rd IFAC Symposium on Sensitivity, Adaptivity and Optimality
20. 6.-27. 6.	Frankfurt a.M.	DECHEMA Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e.V. (Inf.: Postfach 97 01 46, D-6 Frankfurt (Main) 97)	Europäisches Treffen für Chemische Technik und ACHEMA 1973